TraktorClassic

40 Jahre Fendt Farmer Serie 300: Alle Typen, alle Preise

TraktorClassic

DAS MAGAZIN FÜR HISTORISCHE LANDMASCHINEN 5/2020 August/September

5,95
A: EUR 6,70
CH: SFR 11,00
I: EUR 8,30
LUX: EUR 7,10

4 197782 205955 05

Valmet 15 und 20 Genial einfach!

Dutra D4K-B

Kirovets K-701 M

Fortschritt ZT 303

MTS-82

Ursus 914/Zetor 8145

5mal Allrad in der DDR

Genügsam und brachial: Wer zieht dem Westen davon?

Kramer KL 11

Höhenflug
Ein Oldtimer schafft auf dem Flugplatz

Werkstatt

Schritt für Schritt
Bremsbeläge wechseln – so geht's!

Normag NG 22

Perfekt Restauriert
Der Klassiker von 1938 - von Grund auf überholt

eilbote-shop.de

über 7.000 Artikel

Fordern Sie unsere kostenlosen Kataloge per E-Mail mit Namen und Anschrift an unter: katalog@eilbote-online.de

Modelle · Bücher · DVDs · Fanartikel · Kinderartikel · Geschenkartikel · Spiele · Bekleidung

MB trac 800 W440 Family
weise-toys, 1:32, Die-Cast
www.eil.to/ma38012
Best.-Nr. MA38012 € 69,90

MB trac 700 W440 Family
weise-toys, 1:32, Die-Cast
www.eil.to/ma38011
Best.-Nr. MA38011 € 69,90

Deutz D 52 06 A mit Frontlader (1974–1978)
weise-toys, 1:32, Die-Cast, Lieferzeit Juli 2020
www.eil.to/ma38009
Best.-Nr. MA38009 € 69,90

David Brown 1490 2WD
Universal Hobbies, 1:32, Die-Cast
www.eil.to/ma33829
Best.-Nr. MA33829 € 53,95

Case IH Axial Flow 2188
Universal Hobbies, 1:32, Die-Cast
www.eil.to/ma38079
Best.-Nr. MA38079 € 99,95

Fendt Farmer 108 LSA 4WD mit Edscha Kabine und Frontlader
Universal Hobbies, 1:32, Die-Cast
www.eil.to/ma38077
Best.-Nr. MA38077 € 60,95

Hürlimann D-800 mit Motoregge
PowerTrac Models, 1:32, Resin
www.eil.to/ma38070
Best.-Nr. MA38070 ~~€ 175,–~~
Sonderpreis € 159,–

IHC 1255
Schuco, 1:32, Die-Cast
Lieferzeit August 2020
www.eil.to/ma37969
Best.-Nr. MA37969 € 55,95

John Deere 4955
Schuco, 1:32, Die-Cast
Lieferzeit Juli 2020
www.eil.to/ma37970
Best.-Nr. MA37970 € 74,95

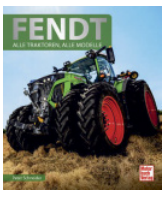
Lanz Bulldog D 9506 blau mit breiten Kotflügeln
Schuco, 1:32, Die-Cast
Lieferzeit Juli 2020
www.eil.to/ma37979
Best.-Nr. MA37979 € 55,95

Steib landwirtschaftlicher Anhänger
Schuco, 1:18, Die-Cast
Lieferzeit August 2020
www.eil.to/38125
Best.-Nr. MA38125 € 65,95

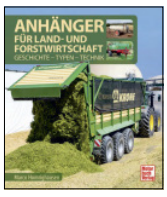
Fußmatte – Bier trinken hilft der Landwirtschaft
mit sichtbarem Gummirand, bis 60° waschbar, 90° trocknergeeignet, 75 x 50 cm, 100 % Polyamid, Nitril-Gummi-Rücken
www.eil.to/sa51050
Best.-Nr. SA51050 € 39,95

Blechschild Schnitt Fortschritt ZT 300
30 x 20 cm
www.eil.to/sa51049
Best.-Nr. SA51049 € 29,95

Blechschild Mercedes-Benz – Garage
Nostalgic-Art, 40 x 30 cm, Blech
www.eil.to/sa51035
Best.-Nr. SA51035 € 19,95



Peter Schneider
Fendt – Alle Traktoren, alle Modelle
In diesem Band stellt Peter Schneider alle Fendt-Traktormodelle vor, die seit dem „Grasmäher" und dem „Dieselross" bis zu den aktuellen Modellen entstanden sind.
392 Seiten, ca. 700 Abb., gebunden, 23 x 26,5 cm
www.eil.to/ba02358
Best.-Nr. BA02358 € 39,90



Marco Homrighausen
Anhänger für Land- und Forstwirtschaft – Geschichte – Typen – Technik
Einblick in die Entwicklungsgeschichte des landwirtschaftlichen Anhängers, von den primitiven Ursprüngen bis hin zu den modernen Meisterstücken.
144 Seiten, ca. 140 Abb., gebunden, 21 x 28 cm
www.eil.to/ba02357
Best.-Nr. BA02357 € 19,95

eilbote-shop.de
EILBOTE Boomgaarden Verlag GmbH
Postfach 1263 · D-21412 Winsen/Luhe

Bestell-Hotline: Telefon +49 (0) 41 71-78 35-99 · Fax 78 35-35
Bestellungen per E-Mail: bestellung@eilbote-online.de (bitte mit Namen und Anschrift)

Versandkostenfrei ab € 75,– innerhalb von Deutschland

Preise inkl. MwSt.

Arbeitspferde und Paradiesvögel

Liebe Traktorfreunde,

ein wenig müssen wir alle noch durchhalten, dann beginnt wieder ein Leben ohne Schließungen und Absagen. Allerdings erwischte der Lockdown kurz vor Redaktionsschluss noch eines der größten Traktoren-Treffen: Die historischen Feldtage Nordhorn, die nach langer Pause einen vielbeachteten Neustart für Ende August angekündigt hatten und von uns im letzten Heft dafür gefeiert wurden, mussten wegen des bis Ende August geltenden Verbots von Großveranstaltungen abgesagt werden.

Es ist zum Auswachsen, aber wir haben Hoffnung für 2021. Was Vereinsvorsitzender Peter Spitzer hierzu sagt, lesen Sie auf Seite 9.

Blaue Mauritius

Mit einem tollen Youngtimer, der gleichzeitig zum Diskutieren über das Thema „Originalitätserhalt“ einlädt, eröffnen wir dieses Heft: Auf den Seiten 6 und 7 pflügt ein mächtiger Eicher 3105. Ein „echter“ 3105 ist es allerdings nicht ganz – wohl aber ein spannender Youngtimer, den sein Eigentümer mit viel Grips zu einem Modell seiner Lieblingsmarke gemacht hat.

Ich finde das legitim, solange man mit offenen Karten spielt. Auf die Zeiten, in denen ein MF 1102 S, der als Grundlage dieses 3105 diente, für erhaltenswert erachtet wird, müssen wir wohl noch etwas warten. Allzu lange darf es aber nicht mehr dauern, es gibt nicht mehr viele ...

> **Ein „Rückbau“ zum andersfarbigen Konzernbruder ist o.k., wenn man ihn nicht verheimlicht**

Aus dem Fernen Osten

Zu Zeiten des Corona-Lockdowns waren auch für unseren Autor Martin Büntemeyer neue Reportagen und Kontakte schwierig.

Aber ein Thema war machbar: der Kleinschlepper seines Bruders Christoph, ein japanischer Iseki-Allrad aus den 1970ern. Eigentlich recht unscheinbar, bekam der kleine blaue Grauimport immer mehr Charakter, je länger er sich mit ihm beschäftigte. Die 11 PS klingen nicht nach sehr viel, überzeugen in der Praxis aber umso mehr. Und dass Iseki schon in den 1960ern mit Porsche-Diesel kooperierte, war auch für viele Redaktionsmitglieder eine spannende Neuigkeit. Lesen Sie ab Seite 78, ob ein Iseki mit der deutschen Konkurrenz von Holder, Gutbrod und Co. mithalten kann.

Und nun viel Spaß mit den Traktoren,

Bernhard Kramer

ERBEDOL
SCHLEPPER- UND LANDMASCHINEN-LACKE

- Schnelltrocknender 1K-Decklack für Land- und Baumaschinen
- Höchste Farbtonauswahl und Farbtongenauigkeit
- Leichte Verarbeitung und exzellente Ergebnisse
- Für hochbeanspruchte Lackierungen
- Alle Farbtöne auch als Spraylack verfügbar

BÜCHNER

Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG · www.erbedol.de

40

Der Vergleich

5-mal Allrad Ost

Wer zeigte dem Westen eine Nase? So konkurrenzfähig waren die Allrad-schlepper Osteuropas!

Ostschlepper mit Allrad

12

Check

Der Größte unter den Kleinen

Mit 45 PS an die Spitze: Von 1971 bis 1975 verließen 12.756 Exemplare das Werk in Neuss am Rhein

28

Porträt

Auf dem blauen Bock

Bis 1976 war er der stärkste Traktor von Ford: der 9600 mit 138 PS aus sechs Zylindern

Pionierarbeit

So setzte sich das Erbe der legendären Breslauer Firma Famo in der DDR fort

Himmlischer Einsatz

In ungewöhnlicher Lackierung schleppt dieser Kramer KL 11 Segel- und Sportflugzeuge ab

Alles Turbo?

Vor 40 Jahren ließ Fendt eine seiner erfolgreichsten Schlepperserien vom Stapel: die 300er

Fotos: Klaus Tietgens, Sascha Jussen, Norman Poschwatta

Titelthema

40 **5-mal Allrad im Osten**
Genügsam und brachial – aber vor allem auch vielfältig: So traten die Osteuropäer gegen den Westen an!

Traktor-Check

12 **IHC 453**
Damals und heute sogar etwas billiger als ein Deutz D 5006 – aber keinesfalls schlechter! Wir zeigen, warum

Porträt

28 **Ford 9600**
Eines der wenigen verbliebenen Mittsiebziger-Flaggschiffe von Ford fanden wir in England – in vollem Einsatz!

34 **Valmet 15 und 20: Friedensbewegung**
In ehemaligen Waffenfabriken wurden ab 1951 kleine Ackerschlepper gebaut, die sich zu großen Hits entwickelten

66 **Normag NG 22 – Überlebenskünstler**
Der Nordhäuser Verkaufsschlager aus den späten 1930er-Jahren überlebte die gesamte DDR in Hohendodeleben

78 **Vom Reisfeld zur Pferdeweide – Iseki TX 1000 F**
Ein Japaner, perfekt für die Arbeit auf der Weide

84 **Fendt Farmer Serie 300**
Eine Legende wird 40: Mit der Serie 300 kam für Fendt in der 1980ern ein solider Aufschwung. Alle Typen, alle Preise!

Historie

20 **Pionierarbeit – das Erbe von Famo**
Konstruktionen des Breslauer Unternehmens Famo wurden in der DDR erstaunlich lange weiterentwickelt

Szene

90 **Sleeping Beauties**
Am Starnberger See schlummern alte MAN-Traktoren-schätze im Gestrüpp ...

Im Einsatz

24 **Kramer KL 11 im Höhenflug**
Ein KL 11 von 1955 zieht mit voller Kraft auf dem fast 100 Jahre alten Segelflugplatz Hornberg

Werkstatt

72 **Knubbel lernt das Bremsen wieder**
Unser diesjähriger Verlosungsschlepper bekommt einen neuen Keilriemen und neue Bremsbeläge

Feste Rubriken

3 Editorial
6 Der besondere Schlepper
8 Panorama
54 Kleinanzeigen und Veranstaltungstipps
94 Postkasten
95 Traktor-Quiz
96 Schatztruhe
98 Vorschau, Impressum

Landtechnik in dieser Ausgabe

Hersteller / Typ	Seite	Hersteller / Typ	Seite
Deutz F1L 514/50	72	IHC 453	12
Deutz-Fahr DX 4.50	52	IHC 946	43
Dutra D4K-B	40	Iseki TX 1000 F	78
County 1124 Super 6	49	Kramer KL 11	24
Eicher 3105	06	Kirovets K-701 M	40
Eicher EM 600, „Mammut“	45	Landini R4000	96
Fendt Farmer Serie 300	84	LHB Robot	25
Ford 9600	28	Mts-52/82	40
IFA RS 01/40 „Pionier“	22	Normag NG 22	66
IFA / BTW KS07	22	Ursus 914 / Zetor 8145	40
IFA ZT 303	40	Valmet 15 und 20	34

Echter als das Original

Viele Eicher-Fans sehen die Zeit ihrer Lieblingsmarke mit Beteiligung von Massey Ferguson (1970–1982) mit gemischten Gefühlen. Eicher mit wassergekühlten Perkins-Motoren beziehungsweise MF-Traktoren im Eicher-Gewand sind nicht jedermanns Geschmack.

Was nicht jeder weiß: Einige Eicher-Schlepper wurden in unseren westlichen Nachbarländern, insbesondere in Frankreich, auch als MF-Schlepper mit luftgekühlten Eicher-Motoren angeboten. Zu denen gehört auch der von 1977 bis 1982 gefertigte Eicher 3105 alias Massey Ferguson 1102 S. Der als „echter“ Eicher nur 430 Mal gebaute Schlepper wird in gutem Zustand für bis zu 20.000 Euro gehandelt.

Eine geniale Idee …

Landwirt Christian Esser (50) aus Wassenberg an der deutsch-niederländischen Grenze sieht es trotz großer Begeisterung für Eicher nicht ein, übertriebene Preise zu zahlen: „Die MF mit Eicher-Motoren kosten ungefähr die Hälfte von einem Eicher im gleichen Zustand. Restaurieren muss man aber so oder so in den meisten Fällen. Wenn ich dazu eine andere Frontmaske einsetze, die Verlängerungen der hinteren Kotflügel austausche und in eine neue Lackierung samt Aufklebern investiere, habe ich einen baugleichen Eicher! Wenn man es so genau nimmt wie ich, verwendet man freilich auch andere Felgen, wie sie an Eicher-Traktoren üblich waren.“

Für seinen Eicher 3105 hat Christian im Jahr 2012 einen MF 1102 S Baujahr 1979 aus Frankreich gekauft und gemeinsam mit seinem Vater im Laufe von 12 Monaten überholt beziehungsweise in einen originalen Eicher zurückverwandelt. Später hat er noch einen Frontkraftheber nachgerüstet. „Auf unserem Hof wird seit 62 Jahren überwiegend mit Eicher-Schleppern gearbeitet und bis auf einen sind sie auch noch alle

ZURÜCKVERWANDELT
Dieser Eicher 3105 war früher ein MF 1102 S. Hier bei der Arbeit mit leistungs- und traditionsgerechtem Vierschar-Wendepflug des Kölner Herstellers Müller samt Nachlaufgerät und Packer
Unten: Einen MF 1102 S wie diesen hat Christian Esser in einen Eicher 3105 (zurück-)verwandelt – mit gutem Recht, denn der 1102 S war im Grunde ein rot lackierter Eicher

hier“, berichtet der Landwirt nicht ohne Stolz. Und fast alle Modelle werden noch eingesetzt: Der 3105 als Flaggschiff des Ackerbau- und Milchviehbetriebs hat seit der Restaurierung schon 2900 Arbeitsstunden absolviert. Und das, obwohl mit einem Eicher 3014 Wotan II, einem MF 1102 S und einem MF 1132 noch weitere leistungsstarke Schlepper zur Verfügung stehen.

Das nächste Projekt

Auf einen weiteren Umbau dürfen wir uns übrigens noch freuen: Sobald es die Zeit zulässt, will Christian zu den nur 151 gebauten Eicher 3133 mit 133-PS-Turbodiesel noch ein weiteres Exemplar durch Umbau hinzufügen. Sascha Jussen

Fotos: Sascha Jussen

Anbauen und Anhängen

Passt nicht ganz, trotzdem tolle Ergänzung: Vicon B 75 Pendelstreuer von UH

Wer Oldtimer-Traktormodelle nicht nur sammelt, sondern auch in Dioramen ausstellt, vermisst häufig passende Anbaugeräte. Gut, dass es aktuell wieder ein paar neue gibt.

So bringt UH (Universal Hobbies) den Vicon B 75 Pendelstreuer einmal als Einachser, einmal als Anbaugerät. Letzteres hat trotz einer detaillierten Umsetzung im Maßstab 1:32 ein Manko: Selbst mit Hilfe des beiliegenden Adapters passt es nicht an alle Traktoren im Maßstab 1:32 – nicht einmal an alle von UH selbst. Ähnlich verhält es sich mit der gezogenen Version. Halbwegs erfahrene Modellbauer dürften aber in der Lage sein, den Streuer trotzdem am Traktor ihrer Wahl zu befestigen.

Detaillierter, aber auch zerbrechlicher und teurer als UH-Modelle sind die des Herstellers Marge Models. Vom Original kaum zu unterscheiden ist die Vicon-Ausführung der einst sehr verbreiteten Sternrechen. Als „Acrobat"-anbauvariante mit vier Sternen und in Kürze als gezogenes Modell namens „Sprintmaster" mit sechs Sternen.

Für Viehbetriebe bieten die Niederländer ein weiteres Highlight an: den klassischen Vicon UZS 170 Siloblockschneider.

Vicon UZS 170 Siloblockschneider, Marge Models

Vicon-Sternrechen von Marge Models aus Holland, 1:32

Es fehlen zwar noch ein paar Jährchen bis zum echten Youngtimer, aber der Big X ist beeindruckend genug, um ihm zum Geburtstag zu gratulieren: Am 20. Mai 2000 rollte der erste Feldhäcksler mit dem Namen Big X aus der Krone-Fertigung in Spelle. Der Selbstfahrer startete als Tempo-40-Schnellläufer zu den ersten Testeinsätzen und behauptete stolze 540 PS. Laut Krone waren es sogar viel mehr, aber man wollte niemanden in Angst und Schrecken versetzen. Dreistellige PS-Werte gehören bei den Spitzenmodellen allerdings schon der Vergangenheit an: Das aktuelle Flaggschiff Big X 1180 hat 1.156 PS unter der Haube. Noch ein paar mehr, und er zerlegt selbst einen Eichenwald in handliche Schnitzel.

Eine riesige Agrarwelt mit bewegten Modellen findet man auf Fehmarn

Museumstipp Schleswig-Holstein

Insel-Erlebnis

Die Küstenregionen sind endlich wieder für Touristen aus allen Bundesländern geöffnet. Wenn am Strand die Sehnsucht nach Traktoren doch zu groß wird, gibt es eine interessante Alternative: Landwirtschaftliche Fahrzeuge aller Art drehen in der „Farmworld" auf der Ostseeinsel Fehmarn ihre Runden.
Die detaillierten Landschaften werden immer an die jeweilige Saison angepasst. Man kann die Miniaturen nicht nur bestaunen, sondern auf einer gesonderten Spielfläche Siku-Control-Fahrzeuge auch selbst per Fernsteuerung lenken.
Zudem gibt es einen Außenbereich, der von jüngeren Besuchern mit elektrisch betriebenen Traktoren und anderen Fahrzeugen befahren werden kann.
Eintritt: Kinder 4,50, Erwachsene 5,50 Euro.

treckerausflug.de

Treckerausflüge Mecklenburg-Vorpommern

Gemeinsam losknetern

Später als geplant, aber dafür mit mehr Treckern und neuem Hygiene- und Sicherheitskonzept startete die Oldtimer-Trecker-Vermietung in Lupendorf in der Mecklenburgischen Schweiz Mitte Mai 2020 wieder ihren Betrieb. Bei Familie Knittel können nun schon in der vierten Saison nach Herzenslust Oldtimer aus der Zeit von 1940 bis 1964 für Tages- bzw. Halbtagesausflüge von jedermann zum Selberfahren gemietet werden.
„Die Kombination der 4-Schlösser-Tour rund um den Malchiner See mit unseren Oldtimer-Treckern auf verkehrsarmen Wegen kann ich besonders empfehlen", erklärt Magdalena Knittel, Chefin auf dem Treckerhof. Alle Fahrzeuge haben zwei bis vier Sitzplätze, elektrischen Anlasser und fahren 20 km/h Spitzengeschwindigkeit. Im letzten Jahr haben die Oldtimer insgesamt 20.000 Kilometer Strecke zurückgelegt. Das neueste Schmuckstück ist ein Hanomag R27 von1954.

www.treckerausflug.de

4-Schlösser-Tour per Traktor

Fotos: Veranstalter, Sascha Jussen, Eilbote-onlineshop.de, Archiv Klaus Tietgens

Leider doch nicht!

Wegen Corona wird nun auch der Historische Feldtag Nordhorn 2020 nicht stattfinden. Aber 2021 geht es weiter

Die Maßnahmen gegen das Corona-Virus gehen an den Traktorclubs nicht spurlos vorüber. Als die Bundesregierung ankündigte, Großveranstaltungen bis zum 31. August zu verbieten, musste auch der Treckerclub die Notbremse ziehen und den Feldtag 2020 absagen. „Das macht uns traurig. Die Ergebnisse der umfangreichen Vorarbeit können in diesem Jahr nicht mehr umgesetzt werden. Wir denken aber auch an die Gesundheit der Besucher, Aussteller und Vereinsmitglieder. Tatsächlich kann der erforderliche Mindestabstand auf solchen Veranstaltungen nicht eingehalten werden“, erklärt Peter Spitzer, der erste Vorsitzende, die Entscheidung. Der nächste Feldtag soll nun am 14. und 15. August 2021 stattfinden.

Dieses Jahr doch leider wieder nicht, aber dafür aller Voraussicht nach 2021 wird der Historische Feldtag Nordhorn stattfinden

Kraft schöpfen!
Spitzer gewinnt dem Ungemach aber auch Positives ab: „Im Vergleich zu existenzbedrohenden Situationen vieler Unternehmen und ihrer Mitarbeiter geht es hier um eine Freizeitbeschäftigung. Dafür haben viele von uns plötzlich zusätzliche Zeit. Wir können weiter an unseren Maschinen schrauben und via Internet und Telefon den Kontakt zu unseren Oldtimerfreunden pflegen. Daraus schöpfen wir Kraft.“
In diesem Sinne lädt der Verein alle Interessierten ein, als Mitglied im Treckerclub Nordhorn gemeinsam das Hobby zu pflegen. „Wir bauen gerade eine Oldtimerwerkstatt im neuen Vereinsheim auf, wir besuchen gemeinsam Oldtimer-Treffen, sind in den sozialen Netzwerken tätig und planen den Historischen Feldtag 2021.“

Einladung zum Schnupperbesuch
„Alle mit Interesse können im Treckerclub groß rauskommen. Gerne könnt ihr einen Schnupperbesuch starten. Einfach eine Mail an info@treckerclub.de schreiben – wir melden uns!“ **www.treckerclub.de**

Jeder, der mit MB-trac oder Unimog anreist, bekommt auf den Feldtagen Anfang September ein Mittagessen und Getränk

Niedersachsen/Nordhorn

5. und 6. September
MB-trac- und Unimog-Feldtage

Im September funkeln die Sterne …

Nicht zu verwechseln mit den Historischen Feldtagen sind die MB-trac- und Unimog-Feldtage, die seit 2010 alle zwei Jahre ebenfalls in Nordhorn stattfinden. Auch in diesem Jahr soll die Veranstaltung – der Corona-Krise zum Trotz – steigen; und zwar vom 5. bis. 6. September am Eschweg 99 in 48531 Nordhorn.
„Da wir in 2016 und 2018 ja ziemlich Pech mit unserem Mais – Stichwort: Dürresommer – hatten, haben wir beschlossen, die Veranstaltung 14 Tage früher als sonst zu legen. Wir hoffen, dass wir auf diese Weise wieder reichlich Mais häckseln können“, so Landwirt Hartmut Diekmann, der mit Gleichgesinnten des Youngtimer Landtechnik im Einsatz e.V. das Treffen organisiert.
Auf dem Gelände zeigen Unimogs und MB-tracs vom Unimog 411 bis zum MB-trac 1800 Intercooler bei der Ernte von Mais, Zuckerrüben und Kartoffeln sowie der anschließenden Bodenbearbeitung, was sie auch in der heutigen Land- und Forstwirtschaft noch taugen.
In einer Sonderausstellung sollen Sterne und ihre damaligen Mitbewerber von Deutz über Fendt, IHC, John Deere und Massey Ferguson bis Schlüter im direkten Vergleich zu sehen sein. Hinzu kommen ein Teilemarkt, eine Modellausstellung und ein Festzelt mit DJ am Samstagabend. Info: **www.trac-technik.de**

Leserschätze

Zum Artikel in Traktor *Classic* 3/2020

Mit dem TSA zum Treffen

Für meinem McCormick D-219 habe ich mir auch gerade, wie in Ihrem Artikel gezeigt, einen alten TSA-Anhänger zugelegt und diesen mit neuem Gutachten mit schwarzem Kennzeichen für den Straßenverkehr zugelassen. In den neuen Bundesländern waren diese „Tragkraftspritzenanhänger“ zulassungsfrei, solange sie im Feuerwehreinsatz waren. Nach Begutachtung, neuer HU und Zulassung beginnt nun der Umbau zum „Schlafwagen“, die Farbe passt schon zum Schlepper.
Oliver Fricke, Rühen
Wir wünschen viel Spaß und allzeit Gute Fahrt! Die Redaktion

Mit dem TSA zum Treckertreffen – eine gute Idee!

präsentiert von Klaus Tietgens

Meilensteine – vor 70 und 50 Jahren

Deutz gelang vor 70 Jahren die Revolution von der Wasser- zur Luftkühlung. Deuliewags Allradantrieb überzeugte, setzte sich aber nicht durch. Fendt machte es sich vor 50 Jahren leichter. Aus einem Großschlepper erwuchs eine Baureihe.

Deutz F2L 514/50 Vor 70 Jahren

Nachdem sich der zu Beginn des Jahres 1950 lancierte F1L 514/50 mit luftgekühltem Einzylindermotor als Erfolg erwiesen hatte, reichte Deutz im Sommer den F2L 514/50 mit luftgekühltem Zweizylindermotor nach, der aus 2,7 Litern Hubraum anfangs 28 PS schöpfte. Erstmals bauten die Kölner das Getriebe nicht im eigenen Hause, sondern bezogen es von ZF aus Passau. Das A-15 war damals die Basis vieler Schlepper dieser Leistungsklasse. Es bietet 5/1 Gänge, in der ab 1953 verwendeten Variante A-15 v gibt es wahlweise zusätzlich einen Kriechgang. Eine Motorzapfwelle ließ sich mit diesem Getriebe nur auf Umwegen realisieren. Deshalb baute Deutz ab 1954 eine eigene Kraftübertragung mit 7/3 Gängen, die den Radstand erheblich verlängerte. Bis 1962 wurden insgesamt 21.508 Exemplare des F2L 514 in diversen Varianten ausgeliefert, ab 1951 mit 30 PS und ab 1955 teilweise mit 34 PS.

Der Deutz F2L 514 avancierte hierzulande zum Bestseller der 30-PS-Klasse. 21.508 Stück wurden gebaut

Allradantrieb und vorne überhängender Motor des Deuliewag Record waren schon vor 70 Jahren gute Ideen

Deuliewag Record Vor 70 Jahren

Soll die Motorleistung optimal in Zugkraft umgemünzt werden, sind alle Räder des Schleppers anzutreiben und möglichst gleichmäßig zu belasten. Nach dieser Idee entwickelte die von Berlin nach Lübeck umgezogene Firma Deuliewag in der Nachkriegszeit den Record. Ausgangsbasis war der nicht in Serie gegangene ASA der Motorenwerke Mannheim (MWM). Der Motor lag nunmehr vor der Vorderachse, womit jene im Stand mehr Gewicht zu tragen hatte als die Hinterachse, beide Achsen bei schwerem Zug aber ungefähr gleich stark belastet wurden. Antriebsaggregat ist der im Schlepperbau selten gebliebene Henschel-Zweizylinder 515 DE, der nach dem Lanova-Verfahren arbeitet und aus 1,6 Litern Hubraum 22 PS schöpft. Das Getriebe stellt in zwei Gruppen 6/2 Gänge bereit. Die Schaffung einer haltbaren Kraftübertragung stellte das kleine Werk vor eine Herausforderung, der es finanziell nicht gewachsen war. Von Oktober 1950 bis 1952 entstanden nur einige wenige Allradschlepper des Typs „Record“.

Fendt Favorit 10/11/12 S Vor 50 Jahren

Der Erfolg des im Herbst 1967 gestarteten Favorit 4 S motivierte Fendt, auf dessen Grundlage eine Sechszylinder-Familie aufzubauen. Im August 1970 ging der Favorit 10 S mit 80 PS in Serie, im September 1970 der Favorit 12 S mit 110 PS, im Oktober 1970 der Favorit 11 S mit 95 PS. In den beiden kleineren Modellen steckte der aus dem Vorgänger bekannte MWM-Motor D 225-6 mit 5,1 Litern Hubraum, im ausschließlich mit Allradantrieb erhältlichen Favorit 12 S dessen auf 6,2 Liter Hubraum erweiterter Abkömmling D 226-6. Auch beim Getriebe blieb Fendt der mit dem Favorit 4 S eingeschlagenen Richtung treu. Die ZF-Baureihe T-300 II mit synchronisierter Gang- und Feinstufenschaltung bildete seit 1966 das Rückgrat der meisten deutschen Großschlepper. Ab Februar 1972 kam die Ablösung in Form der technisch weitgehend identischen Favorit-600-S-Serie. Bis dahin wurden 442 Favorit 10 S, 160 Favorit 11 S und 195 Favorit 12 S gebaut. Davon blieben jeweils fast 90 Prozent in Deutschland. *Klaus Tietgens*

Der Fendt Favorit 11 S ist der direkte Nachfolger des Favorit 4 S, gegenüber dem die Motorleistung von 90 auf 95 PS wuchs

Fotos: Archiv Klaus Tietgens